

## **Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren**

(vom 14. Oktober 1992)<sup>1</sup>

§ 1. Folgende Übertretungen des kantonalen Rechts können mit Ordnungsbussen bestraft werden:

### **1. Zivilprozessordnung vom 13. Juni 1976<sup>3</sup>:**

Missachten von allgemeinen Verboten gemäss § 225 Fr. 50

### **2. Straf- und Justizvollzugsgesetz vom 19. Juni 2006<sup>4</sup>:**

a.<sup>16</sup> Ruhestörung (§ 7) Fr. 50

b.<sup>16</sup> Beschädigung von Bekanntmachungen (§ 11) Fr. 80

### **3.<sup>14</sup>**

### **4.<sup>18</sup> Hundegesetz vom 14. April 2008<sup>5</sup>:**

a. Haltung des Hundes ausserhalb Sichtweite auf kurze Distanz in Wäldern und an Waldrändern sowie bei Dunkelheit im Freien (§ 9 Abs. 2) Fr. 60

b. Mitführen oder Freilassen von Hunden in Friedhöfen, in Badeanstalten, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen, auf Spiel- oder Sportfeldern und an Orten, die von zuständigen Behörden entsprechend signalisiert wurden (§ 10) Fr. 60

c. Unterlassen des Anleinsens in öffentlich zugänglichen Gebäuden, an verkehrsreichen Strassen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und an Haltestellen sowie an Orten, die von zuständigen Behörden entsprechend signalisiert wurden (§ 11 Abs. 1) Fr. 60

d. Unterlassen des Anleinsens von läufigen Hunden im öffentlich zugänglichen Raum (§ 11 Abs. 2 lit. a) Fr. 60

## **321.2** Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren

- e. Verschmutzung von Kulturland und Freizeitflächen durch Kot sowie unkorrektes Beseitigen von Kot in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten, auf Strassen und Wegen (§ 13) Fr. 60
- f. Nichteinschreiten bei Belästigung Dritter durch andauerndes Gebell oder Geheul (§ 14) Fr. 60
- g. Missachten der Meldepflichten gegenüber den Gemeinden (§ 21) Fr. 100

### **4a.<sup>17</sup> Hundeverordnung vom 25. November 2009<sup>6</sup>:**

- a. Nichtvorweisen der verlangten Bestätigungen (§ 13 Abs. 4) Fr. 30
- b. Missachten der Ausweispflicht beim Führen des Hundes im öffentlich zugänglichen Raum (§ 27 Abs. 2) Fr. 30

### **5. Baulärmverordnung vom 27. November 1969<sup>7</sup>:**

Verursachen von störendem Lärm durch Bauarbeiten zwischen 19.00 und 07.00 Uhr (§ 4 a Abs. 1) Fr. 50

### **6. Fischereigesetz vom 5. Dezember 1976<sup>8</sup>:**

- a. Nichtmitführen der Fischereiberechtigung (§ 5) Fr. 20
- b. Nichtüberwachen der Angelgeräte (§ 24) Fr. 20

### **7.<sup>13</sup> Gastgewerbegesetz vom 1. Dezember 1996<sup>9</sup>:**

- a. Vernachlässigen von Ordnung und guter Sitte im Gastwirtschaftsbetrieb (§ 17 Abs. 1) Fr. 80
- b. Unterlassen der Pflicht zur Bekanntgabe der Preise (§ 21) Fr. 80

**8.<sup>13</sup> Gastgewerbeverordnung vom 16. Juli 1997<sup>10</sup>:**

- a. Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Wirt (§ 8 Abs. 1) Fr. 80
- b. Nichtbefolgen der Schliessungsvorschriften durch den Gast (§ 8 Abs. 2) Fr. 20

**9.–13.<sup>15</sup>**

**14.<sup>12</sup> Gemeindegesetz vom 6. Juni 1926<sup>2</sup>:**

Nichtführen der Gästekontrolle (§ 32 Abs. 3) Fr. 80

§ 2. Zur Erhebung von kantonalrechtlichen Ordnungsbussen werden neben der Polizei ermächtigt:

- a. die Hilfspolizeiorgane der Gemeinden, die zur Erhebung von bundesrechtlichen Ordnungsbussen im Strassenverkehr ermächtigt sind;
- b.<sup>11</sup> die haupt- und nebenamtlichen Fischereiaufseher im Bereich des Fischereiwesens;
- c. die kommunalen Polizeistundenkontrolleure für die Befolgung der Schliessungsvorschriften.
- d.<sup>15</sup>

§ 3. Die zur Erhebung von kantonalrechtlichen Ordnungsbussen ermächtigten Personen haben sich mit einem amtlichen Ausweis zu legitimieren.

§ 4. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft.

---

<sup>1</sup> OS 52, 245.

<sup>2</sup> [LS 131.1](#).

<sup>3</sup> [LS 271](#).

<sup>4</sup> [LS 331](#).

## 321.2 Verordnung über das kantonalrechtliche Ordnungsbussenverfahren

---

<sup>5</sup> [LS 554.5.](#)

<sup>6</sup> [LS 554.51.](#)

<sup>7</sup> [LS 713.5.](#)

<sup>8</sup> [LS 923.1.](#)

<sup>9</sup> [LS 935.11.](#)

<sup>10</sup> [LS 935.12.](#)

<sup>11</sup> Fassung gemäss RRB vom 8. Oktober 1997 (OS 54, 340). In Kraft seit 1. Januar 1998.

<sup>12</sup> Eingefügt durch RRB vom 17. Dezember 1997 (OS 54, 458). In Kraft seit 1. Januar 1998.

<sup>13</sup> Fassung gemäss RRB vom 17. Dezember 1997 (OS 54, 458). In Kraft seit 1. Januar 1998.

<sup>14</sup> Aufgehoben durch RRB vom 5. Mai 1999 ([OS 55, 233](#)). In Kraft seit 1. Juli 1999.

<sup>15</sup> Aufgehoben durch RRB vom 11. Juni 2003 ([OS 58, 131](#)). In Kraft seit 1. August 2003.

<sup>16</sup> Fassung gemäss RRB vom 28. November 2007 ([OS 62, 523](#); [ABI 2007, 2231](#)). In Kraft seit 1. Januar 2008.

<sup>17</sup> Eingefügt durch RRB vom 25. November 2009 ([OS 64, 687](#); [ABI 2009, 2337](#)). In Kraft seit 1. Januar 2010.

<sup>18</sup> Fassung gemäss RRB vom 25. November 2009 ([OS 64, 687](#); [ABI 2009, 2337](#)). In Kraft seit 1. Januar 2010.